

SUCHTPRÄVENTION: KINDER STARK MACHEN

Titel:	Tobi und die Stadtparkkids
Thema	Sachinformationen und Vorschläge zum Einsatz der gleichnamigen Fernseh-Puppenspielserie
Herausgeber:	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) www.bzga.de
Alter/Klassen:	Klassen 1 bis 4
Medienart:	Unterrichtsmaterial, DIN A4, 60 Seiten, 26 Kopiervorlagen

Lehrkräfte, Lehramtsstudierende und Lehramtsanwärter/innen können **ein** kostenloses Exemplar anfordern.



Inhalt:

Wer „süchtig“ geworden ist, ist es in der Regel nicht von heute auf morgen geworden. Süchte fallen nicht vom Himmel, nur auf Grund der Tatsache, dass es Drogen in unserer Lebenswelt gibt. Menschliche Süchte haben immer eine besondere "Geschichte".

Die komplexen Ursachen einer Sucht-Geschichte lassen sich oft bis in die Kindheit eines Menschen zurückverfolgen. Deshalb ist es Anliegen einer zeitgemäßen Suchtprävention, bereits Kinder so in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, dass sie in ihrem späteren Leben selbstbestimmt „Nein“ zu Drogen sagen

können. Wer Kinder in diesem Sinne für das Leben kompetent machen will, wer also ihre Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz stärken will, hat vor allem

- ihr Selbstwertgefühl und ihre Selbständigkeit zu fördern,
- ihre Fähigkeit zur aktiven Auseinandersetzung mit Problemen und Konflikten zu entwickeln sowie
- bei Ihnen eine selbstverantwortliche und kritische Konsumhaltung anzubahnen.

Die vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten beziehen sich auf die gleichnamige Fernseh-Puppenspiel-Serie, die in Kooperation zwischen der BZgA, der Deutschen Krebshilfe e. V., der Deutschen Lungenstiftung e. V., der neuen deutschen Filmgesellschaft (ndf:) und dem Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) hergestellt wurde.

Im Mittelpunkt steht ein kleiner Kobold, der Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete „Problemlöser“ und unnötige Krücken enttarnt. Er wird begleitet von Melanie, dem Kaninchen, Kiki, dem Eichhörnchen, Moppel, dem Maulwurf und Ecki, der Elster. Im Alltag der Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, kleine Streitereien, Missverständnisse, Versuche, den anderen zu imponieren, Eifersucht und Frust, wenn

etwas nicht auf Anhieb klappt. Die Lösung für ihre Probleme finden die Stadtparkkids ganz alleine. Sie lernen mit Unterstützung ihrer Freunde, mit Konflikten umzugehen und erkennen, dass sie auch zu ihren Schwächen stehen dürfen.

Die Unterrichtsvorschläge greifen die Probleme der Stadtparkkids auf und setzen sie zum wirklichen Leben der Grundschulkinder in Beziehung. Das wesentliche Ziel dabei ist, den Kindern zu vermitteln, dass sie stark sein können, ihre Probleme und Alltagskonflikt selbst und ohne Hilfsmittel zu lösen.

Die Kopiervorlagen enthalten Bildgeschichten, Meinungsbogen, Vorlagen zum Basteln von Stockpuppen, Vorschläge für Rollenspiele bzw. zum Schreiben von eigenen Tobi-Geschichten und eine Spielvorlage.